

Buchbesprechungen

SEDLAG, U.: **Insekten Mitteleuropas**. – Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart, 1986. 408 S., über 1300 Abb. (fast 1000 farbig). (20)

Bei der heutigen Fülle an populärwissenschaftlichen Insekten-Bestimmungsbüchern hat es der Rezensent nicht immer leicht, sind doch viele Bücher durchaus empfehlenswert, obwohl man sich natürlich fragen muß, wer kauft sich denn mehr als 1 Insektenbuch. Das vorliegende Taschenbuch ist nicht besser und nicht schlechter als das anderer Verlage, im Vergleich dazu vielleicht etwas preisgünstiger. Sicher gibt es Insektenführer, die mehr Arten enthalten, dafür sind die Angaben über Biologie, Verhalten und Ökologie beim Enke-Führer etwas ausführlicher. Erfreulich sind auch die jeweiligen Angaben über weiterführende Literatur und das umfangreiche Glossar.

Falsch ist die Angabe auf dem hinteren Deckel, daß es „etwa 3500 Insektenarten in Mitteleuropa“ gibt; vielleicht ist dem Setzer da einfach eine Null „heruntergefallen“. Fazit: Auch der Insektenführer von Prof. SEDLAG ist empfehlenswert. R. GERSTMEIER

HENTSCHEL, E., WAGNER, G.: **Zoologisches Wörterbuch**. – Gustav Fischer Verlag, Stuttgart, 1986. 672 S., 3. Auflage. (21)

Das nun bereits in der 3. Auflage erschienene „Zoologische Wörterbuch“ enthält im Hauptteil ca. 15000 alphabetisch geordnete Stichworte, Tiernamen, allgemein biologische, anatomische und physiologische Termini sowie eine beachtliche Zahl von Kurzbiographien bedeutender Zoologen. Sicher enthält dieses Nachschlagewerk noch Lücken, aber diese handliche Taschenbuchausgabe dürfte im deutschsprachigen Raum ihresgleichen suchen, ersetzt sie doch viele der bisher notwendigen Nachschlagewerke. Bemerkenswert sind weiter ein Verzeichnis von Autorennamen (allerdings noch sehr unvollständig, vor allem was die Entomologie betrifft) und die Übersicht „System des Tierreichs“; ein einführendes Kapitel informiert über Terminologie und Nomenklatur. R. GERSTMEIER

CHINERY, M.: **Pareys Buch der Insekten**. – Verlag Paul Parey, Hamburg–Berlin, 1987. 328 S., 2390 farbige Abb. (22)

Von den bisher etwa 100000 Insektenarten Europas werden in diesem „Bestimmungsbuch“ über 2000 Arten farbig abgebildet. Mit seiner Hilfe sollte der Benutzer gefundene Insekten zumindest einer Familie zuordnen können. Im wesentlichen werden dabei mitteleuropäische Arten vorgestellt, aber auch häufige und auffällige Insekten, die im Bereich von Finnland bis zur Adria vorkommen, wobei sämtliche Ordnungen und alle größeren Familien behandelt werden. Sehr erfreulich ist die Darstellung von 70 Arten der Tausendfüßer, Hundertfüßer, Zecken, Milben und Spinnen, die von Laien ja immer wieder mit Insekten verwechselt werden. Die fast ausschließlich farbigen Zeichnungen sind ausgezeichnet und zeigen die Tiere mit ihren charakteristischen Merkmalen und Stellungen, so wie man sie im Freien antrifft. Auch Schmetterlingsraupen, Larven und Nymphen der übrigen Gruppen sowie Gallen, Minen und Fraßbilder werden gezeigt. Der prägnante Text ist informativ, hebt die wichtigsten Erkennungsmerkmale hervor und enthält Angaben über Nahrung, Lebensräume, Verbreitung, jahreszeitliches Auftreten und besondere Verhaltensweisen.

Zu bemängeln wäre lediglich ein etwas „verschmierter“ Druck auf einigen Seiten im letzten Drittel des Buches (z. B. S. 310/311), was aber hoffentlich nur beim Besprechungsexemplar auftrat.

Ansonsten kann dieses handliche Taschenbuch ruhigen Gewissens jedem Natur- und speziell Insektenfreund empfohlen werden. R. GERSTMEIER

D'ABRERA, B.: **Butterflies of South America**. – Hill House, Victoria/Australien, 1984. 256 S., ca. 700 Farbbabb. (23)

Etwa die Hälfte aller in der Welt bekannten Schmetterlingsarten kommt in der Neotropischen Region vor. Eine Auswahl von fast 700 tagfliegender Schmetterlinge der Familien Papilionidae, Pieridae, Danaidae, Ithomiidae, Heliconidae, Satyridae, Brassolidae, Morphidae, Nymphalidae, Acraeidae, Lycaenidae und Riodinidae werden farbig abgebildet. Die Verbreitung wird in allgemeinen Länderbegriffen angegeben. Dieses Taschenbuch ist eine empfehlenswerte Einführung in die Welt der bunten tropischen Falter, vom Amazonas bis zu den Andenhöhen und von Mexiko bis Feuerland. R. GERSTMEIER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [077](#)

Autor(en)/Author(s): Gerstmeier Roland

Artikel/Article: [Buchbesprechungen. 148](#)